

Listen to your heart

Von Leuchtender_Mond

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Atemu: Listen to your heart	2
Kapitel 1: Yuugi: Moonlight Shadow	8
Kapitel 2: Atemu: Durch die Nacht	15
Kapitel 3: Yuugi: What if	23
Kapitel 4: Atemu: Everytime we touch	32
Kapitel 5: Yuugi: Right here waiting	41
Kapitel 6: Mister Marmalade	48
Epilog: Atemu: Listen to your heart (part II)	54

Prolog: Atemu: Listen to your heart

I know there's something in the wake of your smile

Jetzt lachst du wieder.

Lachst, obwohl ich gehe. Für immer.

Ich weiß, du tust das nur, damit ich beruhigt gehen kann. Damit ich meinen Frieden finden kann.

Als ob ich das so einfach könnte!

Wenn du doch hier bleibst...

I get a notion from the look in your eyes yea

Ich sehe die Tränen in deinen Augen. Du versuchst, sie zurückzudrängen.

Mein tapferer Hikari.

Es ist in Ordnung, wenn du weinst. Ich weine doch auch. Kann nichts dagegen machen.

Doch ich will nicht, dass du es siehst. Ich will nicht, dass du glaubst, ich wäre unglücklich. Auch, wenn das die Wahrheit wäre.

Ich will dich doch noch gar nicht verlassen.

You built a love but that love falls apart

Ja, ich habe dich geliebt. Ich habe versucht, es nicht wahr sein zu lassen.

Wie lange habe ich geschwiegen?

Viel zu lange.

Wie viel Zeit haben wir durch mein Schweigen verloren?

Viel zu viel.

Jetzt, wo wir endlich bereit waren alles Glück dieser Erde für uns zu beanspruchen muss ich gehen. Vielleicht wäre es besser gewesen, ich hätte damals geschwiegen, dann müsstest du jetzt nicht so leiden. Ich ertrage das Leid in deinen Augen nicht.

Your little piece of heaven turns too dark

Mein Leben geht zuende, wie es scheint. Das Tor ist weit geöffnet, ich bin kurz davor, so kurz davor. Ich weiß, ich werde erwartet. Ich kann sie schon hören. Meinen Vater, Seth, alle meine Freunde aus dem alten Ägypten, aus meiner Heimat.

Ich sollte gehen.

Ich kann es nicht.

Wenn ich gehe, wer wird dann deinen Horizont erleuchten?

Ich habe Angst vor dem Unbekannten, was vor mir liegt, aber meine Angst um dich ist größer!

Listen to your heart when he's calling for you

Mein Herz sagt mir, ich sollte bei dir bleiben, genau wie deine Augen, deine wunderschönen Augen.

Mein Herz und deine Augen – sie rufen es mir beide zu – bleib hier!!

Ich sollte – und ich will – dich in den Arm nehmen. Dich trösten, immer bei dir sein.

Listen to your heart there's nothing else you can do

Ich möchte sofort loslaufen, zu dir.

Ihr Götter, warum tut ihr mir das an? War ich nicht immer euer treuer Diener?!

Warum verwehrt ihr mir nun das, was ich am meisten begehre, warum seid ihr so grausam?

I don't know where you're going and I don't know why

Was wirst du wohl tun, wenn ich fort bin?

Ich weiß es nicht. Sicher wirst du ein wundervolles Leben haben. Was gäbe ich darum, es mit dir teilen zu können?

Warum muss es so enden?

But listen to your heart before you tell him goodbye

Ich sage: „Leb wohl!“, und mein Herz schreit: „Nein!!“

Kaum habe ich meine Blick von dir abgewandt schmerzt mein ganzer Körper bereits vor Sehnsucht nach dir nach dir

Wenn ich jetzt gehe, in die Ewigkeit, wie soll ich das nur aushalten?

Sometimes you wonder if this fight is worthwhile

Wir haben in den letzten Jahren so oft gegen das Böse gekämpft.

Oft wolltest du den Kopf hängen lassen, oft fragtest du mich, wie oft wir das noch durchstehen müssten.

Doch wir gaben nicht auf.

Wir hatten etwas, woran wir glauben konnten. Wir hatten uns.

Wir haben weitergemacht, in der Hoffnung, eines Tages würde der Himmel uns dafür belohnen.

Doch soll dies nun eine Belohnung sein...?

Mir kommt es vor, wie eine Strafe....

The precious moments are all lost in the tide yea

Dabei hatten wir so wenig Zeit.

Unsere gemeinsamen Momente waren recht selten, wir wollten das alles doch jetzt nachholen.

Ich versuchte, alles zu verdrängen, um nicht zu leiden, aber wie soll ich das denn können? Und wie soll ich dir das antun?
Ich liebe dich.
Ich liebe dich.
Verdammt, ich liebe dich, es tut so weh!
Ich will dich nicht verlassen müssen!

They're swept away and nothing is what it seems

Aber ich muss wohl gehen.
Wir lächeln uns an. Als ob nichts wäre. Halten den Schein noch ein paar Sekunden länger aufrecht.
Tun weiter so, als wären wir glücklich darüber, dass ich gehen „könnte“.
Die anderen scheinen sich zu freuen. Ich finde meinen Frieden.
Ohne dich?

The feeling of belonging to your dreams

Das werde ich also bald sein.
Nur noch das Stück eines Traumes, den wir hegten, doch nie leben durften.
Nur ein Stück Erinnerung.
Wirst du die Erinnerung mögen? Wirst du sie ganz fest in dein Herz schließen und niemals wieder loslassen?
Oder wirst du sie beiseite legen und tun, als sei nichts gewesen?
Denkst du vielleicht..... manchmal..... an mich?

Listen to your heart when he's calling for you

Mein Herz sagt mir, ich sollte bei dir bleiben, genau wie deine Augen, deine wunderschönen Augen.
Mein Herz und deine Augen – sie rufen es mir beide zu – bleib hier!!
Ich sollte – und ich will – dich in den Arm nehmen. Dich trösten, immer bei dir sein.

Listen to your heart there's nothing else you can do

Ich möchte sofort loslaufen, zu dir.
Ihr Götter, warum tut ihr mir das an? War ich nicht immer euer treuer Diener?!!
Warum verwehrt ihr mir nun das, was ich am meisten begehre, warum seid ihr so grausam?

I don't know where you're going and I don't know why

Was wirst du wohl tun, wenn ich fort bin?
Ich weiß es nicht. Sicher wirst du ein wundervolles Leben haben. Was gäbe ich darum,

es mit dir teilen zu können?
Warum muss es so enden?

But listen to your heart before you tell him goodbye

Ich sage: „Leb wohl!“, und mein Herz schreit: „Nein!!“
Kaum habe ich meine Blick von dir abgewandt schmerzt mein ganzer Körper bereits
vor Sehnsucht nach dir nach dir
Wenn ich jetzt gehe, in die Ewigkeit, wie soll ich das nur aushalten?

And there are voices that want to be heard

Ich höre mein Herz und deine Augen schreien.
Eigentlich sollte ich nicht zögern.
Warum tue ich es dann?
Ich bin müde.
Darf ich heute meinen müden Kopf an deine Schulter legen?
Nein, wohl kaum, die Hand der Götter hält meinen Kopf zurück und drängt mich
dorthin, wo ich 3000 Jahre lang hin wollte – und nun nicht mehr will.

So much to mention but you can't find the words

Es gibt soviel, was ich dir noch gerne erzählt hätte.
Soviel, dass ich noch gerne über dich gewusst hätte.
Jetzt werde ich es wohl nie erfahren.
Es wird langsam Zeit.
Ich will mich nicht verabschieden, ich finde auch gar nicht die richtigen Worte.
Wie soll ich das auch beschreiben?
Ein Blick in deine Augen sagt mir, dass ich das gar nicht muss.
„Ich liebe dich!“, sagen sie.
„Ich dich auch!“, antworten meine.

The scent of magic the beauty that's been

Wir haben viel erlebt, zusammen. Ich erinnere mich.
Es war eine wundervolle Zeit. Eine Zeit voller Magie.
Aber die größte Magie war unsere Liebe.
Das strahlen deiner Augen, die Wärme deines Herzens.
Werde ich das alles je wieder sehen, je wieder spüren?
Ich bete.

When love was wilder than the wind

Unsere Liebe war so stark.

Nichts und niemand konnte uns trennen.
Dachten wir.
Ist es nicht seltsam, ist es nicht ironisch?
Unser Schicksal hing an einem so kleinen Gegenstand, dem Puzzle.
Und jetzt?
Ist das unser Schicksal?
Das will ich nicht glauben!
Bitte, irgendjemand, rette uns!!

*Listen to your heart (take a listen to him) when he's calling for you
Listen to your heart (take a listen to him) there's nothing else you can do
I don't know where you're going and I don't know why
Listen to your heart before oh*

*Listen to your heart (take a listen to him) when he's calling for you
Listen to your heart (take a listen to him) there's nothing else you can do
I don't know where you're going and I don't know why
Listen to your heart before you tell him goodbye*

Ja, ich höre.
Ich soll hier bleiben.
Es tut mir Leid.
Ein letzte Blick.
Ich wende mich um.

*Oh take a listen to it oh oh oh oh
take a take a listen to it hey yea yea hey yea*

Ich durchschreite die Grenze zur nächsten Welt.
„Yuugi!!“
Jede Faser meines Körpers schreit nach dir.
Lebe wohl.
Ich liebe dich!
Ich liebe dich!
Ich liebe dich!

Denk an mich, manchmal, ja?
Wenn es dir schlecht geht, oder wenn es dir gut geht.
Wenn du glaubst, du kannst nicht mehr, oder wenn du großes Glück hast.
Wenn du Tränen weinst, oder wenn du die ganze Welt umarmst.
Ich werde über dich wachen, so gut ich kann.
Denk an mich.

Ich liebe dich.

Atemu: Als würde ich Yuugi jemals alleine lassen!

Miss Hellfire: Wer weiß?

Yuugi: *Hundeblick*

Atemu: ?

Miss Hellfire: xD

Atemu: Was?? Sag!!

Miss Hellfire: Nö!

Atemu: *Miss Hellfire am Kragen packt*

Miss Hellfire: *quietsch* Lass mich runter, wie soll denn so die Story weiter gehen?

Atemu: *misstrauischer Blick* *Miss Hellfire runterlass*

Miss Hellfire: *grins* Und die Moral von der Geschichte': Don't mess with the authoress

Kapitel 1: Yuugi: Moonlight Shadow

The last that ever she saw him carried away by a moonlight shadow

Ich werde es nie vergessen.
Der Moment, in dem du gingst. Mich verliest.
Wie könnte ich auch. Mein Herz schmerzt.
Ich dachte, ich wäre wütend auf dich – du hast mich verlassen.
Ich bin es nicht.
Ich hoffe, du hast deinen Frieden gefunden.
Du sahst so glücklich aus, als du gingst.
Für die anderen.
Ich habe in deine Augen geblickt, in dein Herz.
Es sagte: „Ich liebe dich!“
Doch sie trugen dich fort, die Götter, sie nahmen dich mir weg.

He passed on worried and warning carried away by a moonlight shadow

Wir wussten ja, dass es so kommen würde.
Wir taten es dennoch, wir ermöglichten dir den Übergang in die nächste Welt.
Wer hätte gedacht, dass es so weh tut, ohne dich zu sein?

Lost in a riddle that Saturday night far away on the other side

Es bleibt mir ein Rätsel.
Warum?
Warum musstest du gehen?
Ich weiß, dass du es nicht wolltest. Du kannst mich nicht anlügen, denn du hast mich geliebt.
Tust du das immer noch?
Ich liebe dich wie am ersten Tag.
Hört das denn nie auf, dieser Schmerz?

He was caught in the middle of a desperate fight

Sag, Atemu, hasst du mich nun? Weil ich es war, der dich „fortschickte“.
Bitte nicht.
Bitte sieh mich wieder an, so wie damals, in glücklicheren Zeiten.
Gefährlicher, ja, aber für uns glücklicher.
Sieh mich an wie damals, so warm, so glücklich, so voller Liebe.
Du konntest auf den Grund meiner Seele schauen.
Und da warst nur du.
Sieh mich an wie damals und sag mir, dass du mich nicht hasst. Dass du mich immer noch liebst.

Bitte.

And she couldn't find how to push through

Ich weiß nicht weiter.

Mein Alltag ist so grau.

Du fehlst mir.

Wie soll ich denn nur ohne dich leben?

Ich liebe dich.

Bitte, schick mir ein Zeichen.

Ich will gar nicht verlangen, dass du zurückkommst, du hast dir deinen Frieden verdient!

Aber bitte, schick mir ein Zeichen von dir.

Ich vermisse dich doch so wahnsinnig!

The trees that whisper in the evening carried away by a moonlight shadow

Da ist es wieder, dieses Gefühl.

Bist du das?

Bist du das, den ich da spüre, im Windzug, der die Bäume flüstern lässt?

Ich glaube schon. Etwas salziges auf meinen Lippen.

Ich weine schon wieder.

Man sollte es nicht glauben, du bist nun schon ein halbes Jahr fort und ich weine immer noch.

Kein Wunder, dass meine Freunde glauben, ich werde verrückt.

Dabei haben sie unrecht.

Ich werde nicht verrückt – ich bin bereits verrückt.

Verrückt nach dir.

Sing a song of sorrow and grieving carried away by a moonlight shadows

Die Menschen um mich herum scheinen so fröhlich.

Ich sehe alles nur noch grau in grau.

Wo bist du, der du mein Leben zum leuchten brachtest?

Ich weine immer noch.

Warum muss im Radio jetzt so ein trauriges Lied laufen?

Ich schalte das Gerät ab und versuche, wieder deine Stimme zu hören.

Sprich mit mir!!

All she saw was a silhouette of a gun far away on the other side

Doch ich höre nichts.

Ich komme mir so schlecht vor. Wie ein Mörder.

Dein Mörder.

Ich griff dich an, löschte deine Lebenspunkte aus, schickte dich somit in den Tod.
Kann ich das je wieder gut machen?
Diese Szene hat sich fest in mein Gedächtnis eingegraben.
Nachts habe ich immer noch Albträume.
Willst du mich denn nicht erlösen?

And she couldn't find how to push through

Ich weiß nicht weiter.
Mein Alltag ist so grau.
Du fehlst mir.
Wie soll ich denn nur ohne dich leben?
Ich liebe dich.
Bitte, schick mir ein Zeichen.
Ich will gar nicht verlangen, dass du zurückkommst, du hast dir deinen Frieden verdient!
Aber bitte, schick mir ein Zeichen von dir.
Ich vermisse dich doch so wahnsinnig!

I stay I pray see you in heaven far away

Nun stehe ich hier.
Ich denke dauernd an dich. Ich kann nichts dagegen machen.
Will ich das überhaupt?
Manchmal glaube ich, ich höre dein Lachen im Wind.
Manchmal glaube ich, ich sehe deine Silhouette in den Wolken.
Manchmal glaube ich, ich spüre deine Hand sanft über die meine streichen.

I stay I pray see you in heaven one day

Ich bete, dass wir uns irgendwann einmal wiedersehen werden.
Irgendwann, in einem anderen Leben, in einer anderen Zeit, wenn unsere Sterne günstiger stehen.
Dann werden wir uns wiedersehen, ich glaube fest daran.
Dann werden wir uns endlich lieben können.

Four a.m. in the morning carried away by a moonlight shadow

Ich wache mitten in der Nacht auf.
Wieder dieser Traum. Mein Herz rast.
Ich stocke, rast es wirklich wegen diesem Traum?
Etwas streicht mir übers Gesicht.
Der Wind? Aber das Fenster ist doch zu!
Atemu!!
Du bist da!

Ich schließe die Augen, um mich ganz diesem Augenblick hinzugeben.
Ja, das bist du.
Wie schön.
Ich liebe dich!

I watch your vision forming carried away by a moonlight shadow

Ich war immer bei dir, die letzten Jahre.
Ich kannte deine Träume, wir haben sie verwirklicht.
Bis auf diesen einen – unseren Traum.
Was du wohl grade denkst, hier, wenn du bei mir bist?
Bist du zufrieden?
Vermisst du mich?
Liebst du mich?
Ich weine.
Aber diesmal vor Glück. Denn du bist da!

Star looks lonely in a silvery night far away on the other side

Wenn ich meine Augen jetzt öffne, dann sehe ich nur die Sterne, draußen, vorm Fenster.
Aber ich weiß trotzdem, dass du da bist.
Ich kann dich spüren.
Wann werde ich dich auch sehen können.
Ich hoffe bald.

Will you come to talk to me this night

Ich bleibe ganz ruhig liegen. Lasse deine Berührungen auf mich wirken.
Bin ganz still.
Versuche, deine Stimme wahrzunehmen.
Sprichst du mit mir, noch einmal?
Ich erstarre; war das nicht deine Stimme?
„Yuugi....“

But she couldn't find how to push through

Ja, ich wusste die ganze Zeit über nicht weiter.
Aber das grade, das warst du! Ich bin mir sicher.
Die Sonne geht auf.

I stay I pray see you in heaven far away

Nun stehe ich hier.
Ich denke dauernd an dich. Ich kann nichts dagegen machen.
Will ich das überhaupt?
Manchmal glaube ich, ich höre dein Lachen im Wind.
Manchmal glaube ich, ich sehe deine Silhouette in den Wolken.
Manchmal glaube ich, ich spüre deine Hand sanft über die meine streichen.

I stay I pray see you in heaven one day

Ich bete, dass wir uns irgendwann einmal wiedersehen werden.
Irgendwann, in einem anderen Leben, in einer anderen Zeit, wenn unsere Sterne günstiger stehen.
Dann werden wir uns wiedersehen, ich glaube fest daran.
Dann werden wir uns endlich lieben können.

Far away on the other side

Irgendwo, weit weg, ganz woanders.
Ich dachte, dort würden wir uns wiedersehen.
War das grade ein Zeichen von dir?
Können wir uns wiedersehen?
Jetzt?
Oder zumindest – noch hier?
Mein Herz schlägt wie wild.
Bitte lass es war sein!!

Caught in the middle of a hundred and five

Es gibt so viele Menschen auf dieser Welt.
Warum ausgerechnet du?
Oder aber auch, warum ausgerechnet ich?
Warum verliebe ich mich in einen Pharao aus dem alten Ägypten, der auf seine Erlösung wartet?
Ich weiß keine Antwort darauf.
Nur, dass ich dich wiedersehen will.
Schnell.

The night was heavy but the air was alive

Die Nacht, in der du gingst, war die schwerste meines Lebens.
Dabei war es das, was du so lange wolltest.
Die Luft war so voller Leben.
Nur uns kam es vor wie der Tod.
Ich halte das nicht länger aus.
Komm zurück!

But she couldn't find how to push through

Ich wusste einfach nicht mehr weiter.
Doch es ist alles beim alten.
Ich hörte deine Stimme.
Ich fühle mich voller Hoffnung und Kraft.
Das kannst nur du.
Ich liebe dich.

I stay I pray see you in heaven far away

Nun stehe ich hier.
Ich denke dauernd an dich. Ich kann nichts dagegen machen.
Will ich das überhaupt?
Manchmal glaube ich, ich höre dein Lachen im Wind.
Manchmal glaube ich, ich sehe deine Silhouette in den Wolken.
Manchmal glaube ich, ich spüre deine Hand sanft über die meine streichen.

I stay I pray see you in heaven one day

Ich bete, dass wir uns irgendwann einmal wiedersehen werden.
Irgendwann, in einem anderen Leben, in einer anderen Zeit, wenn unsere Sterne günstiger stehen.
Dann werden wir uns wiedersehen, ich glaube fest daran.
Dann werden wir uns endlich lieben können.

Far away on the other side

Irgendwo, weit weg, ganz woanders.
Ich dachte, dort würden wir uns wiedersehen.
War das grade ein Zeichen von dir?
Können wir uns wiedersehen?
Jetzt?
Oder zumindest – noch hier?
Mein Herz schlägt wie wild.
Bitte lass es war sein!!

Ich höre deine Stimme.
„Yuugi...
Hilf mir, Yuugi....“

To be continued...

Yuugi: *quengel * Und was jetzt? Ich will zu Atemu!!

Atemu: Komm her, Yuugi! *Yuugi in den Arm nimmt*

Yuugi: *sich an Atemu drückt*

Miss Hellfire: *die beiden auseinander drängt* Nix da, das hat noch Zeit!!

Atemu und Yuugi: *sie komisch ansehen*

Miss Hellfire: *unsicher* Ich mein ja nur....

Atemu: Nein! Mein Yuugi! *mit Yuugi verschwindet*

Miss Hellfire: Ähm, okay....Also, ich mach dann mal weiter.. so... ohne euch.....

Miss Hellfire: *lonely*

Atemu und Yuugi: *sehr beschäftigt*

Kapitel 2: Atemu: Durch die Nacht

Vorwort der Autorin:

Tja, ich wollte mich bei allen meinen lieben Kommi-Schreibern und allen, die diese FF lesen bedanken.

Herlichen Dank an:

Nezu

Hasi-Yugi

Panki_Ponk

Vielen Dank!! Hab euch lieb!

Kann mich wieder nicht ablenken

Wie sollte ich auch?

In letzter Zeit bin ich ständig in deiner Nähe.

Bemerkst du es?

Wenn ich deinen Namen rufe, im Wind?

Manchmal scheint es mir fast so.

Alles dreht sich nur um dich

Ist es nicht ironisch?

All die Jahre war ich ein Geist, und wollte keiner sein.

Nun bin ich endgültig tot und versuche, als Geist hier zu bleiben, in deiner Nähe.

Es will mir noch nicht so recht gelingen, doch schaffe es manchmal. Bei dir zu sein.

Du siehst traurig aus.

Vermisst du mich?

Ich vermisse dich!

Ich liege hier und zähl die Tage

Ein halbes Jahr.

Ein halbes Jahr ohne dich.

Wäre ich nicht schon tot, spätestens jetzt wäre es soweit.

Wie sehr ich dich vermisse.

Immer wieder gelingt mir ein kurzer Blick in deine Welt.

Dann versuche ich, bei dir zu sein.

Doch es schmerzt noch mehr, dich zu sehen, und nicht mit dir sprechen zu können.

Nimm mir diesen Schmerz nicht!

Er ist das einzige, was uns noch verbindet!!

Wie viele noch kommen ich weiß es nicht

Ich frage mich, wie lange ich das noch aushalte.
Eine Ewigkeit ohne dich – das schaffe ich nicht!
Ich brauche dich.

Was hast du mit mir gemacht?

Das frage ich mich wahrlich oft.
Was hast du nur mit mir gemacht?
Ich war früher immer so selbstständig, ich brauchte niemanden und war stolz darauf.
Und jetzt?
Jede Sekunde ohne dich schmerzt schlimmer, als alles, was ich je erlebt habe.

Warum tust du mir das an?

Wenn ich dich beobachte, es tut so weh.
Wie der Wind durch dein Haar streicht.
Wie die Sonne in deinen Augen reflektiert wird.
Einfach alles an dir.
Ich ertrage es nicht länger!
Hörst du mich, wenn ich deinen Namen flüstere?

Was soll ich noch ändern?

Ich will hier fort, ich will zu dir.
Doch wie soll ich das machen?
Ich bin tot.
Und du hast dein eigenes Leben.
Hasst du mich nicht, weil ich dich verlassen habe?
Eigentlich siehst du nicht so aus.
Du weinst in letzter Zeit so oft.
Bin ich schuld?
Es tut mir Leid.

Ich komm nur wieder bei dir an

Egal, was ich tue.
Egal, wie ich mich abzulenken versuche.
Ich schaffe es nicht.
Meine Gedanken landen immer wieder bei dir.
Und dann versuche ich, dich zu sehen.
Das klappt mittlerweile schon ganz gut.

Ach Aibou!

Wenn du mich doch nur auch sehen könntest.

Wenn ich dich doch nur einmal berühren könnte, nur einmal noch.

Ich will weg von hier

Weg aus dem Reich der Toten und hin zu dir.

Die Dunkelheit umfängt mich.

Wo ist mein Licht?

Wo bist du?

Ich brauche dich.

Wie die Luft zum Atmen.

Doch es scheint egal wohin ich lauf Das mit dir hört nich auf

Soll es das überhaupt?

Wann war ich zuletzt so unentschlossen?

Ich will zu dir, jede Faser meines Körpers schreit nach dir.

Und ich will, dass es aufhört, so weh zu tun. Dieser Stich in meinem Herzen.

Doch will ich, das die Verbindung abbricht?

Was ist nur los mit mir?

Jetzt weine ich auch.

Sag mir wann hört das auf

Wird es jemals aufhören?

Ich glaube nicht.

Es tut so weh wie am ersten Tag.

Lass uns dem ein Ende setzten. Lass uns einen weg finden, zusammen zu sein.

All ihr Götter, hört meinen Ruf!

Bringt mich zu dem, den ich liebe, ich bitte euch!

Yuugi..

Und ich kämpf mich durch die Nacht

Durch die Nacht, durch die Dunkelheit, durch die Einsamkeit.

Ich kämpfe mich durch all dies.

Doch ich drohe den Kampf zu verlieren

Das alles erdrückt mich.

Verschlingt mich.

Bin ich überhaupt noch ich?

Das macht mir....Angst.

Hilf mir, Yuugi...!

Hab keine Ahnung was du mit mir machst

Wie hast du es bloß geschafft, mir so den Kopf zu verdrehen, mir, dem Pharao?
Werde ich die Liebe jemals wieder erfahren, so stark erfahren?
Das kann ich wohl nur mit dir.
Hilf mir, Yuugi...!

Ich krieg dich nicht aus meinem Kopf

Ich stürze vom höchsten Gipfel in den tiefsten See.
Ich erklimme den höchsten Berg.
Ich bin meiner Gefühle nicht mehr Herr.
Wo ist oben, wo ist unten?
Ich weiß nur noch, wo du bist.
Hilf mir, Yuugi...!

Und dabei will ich doch

Oder auch nicht?
Will ich nicht zu dir?
Ich spüre eine Kraft in meinem Herzen, die mir neu ist. Ist es Sehnsucht?
Ja, ich weiß. Ich liebe dich.
Ich brauche dich.
Ich vermisse dich.
Hilf mir, Yuugi...!

Und ich kämpf mich durch die Nacht

Durch die Nacht, durch die Dunkelheit, durch die Einsamkeit.
Ich kämpfe mich durch all dies.
Doch ich drohe den Kampf zu verlieren
Das alles erdrückt mich.
Verschlingt mich.
Bin ich überhaupt noch ich?
Das macht mir.... Angst.
Hilf mir, Yuugi...!

Bin unter Tränen wieder aufgewacht

Ständig träume ich von dir.
Träume, ich würde dich berühren und dir nahe sein.
Doch an diesem Punkt wache ich auf und merke - es war nur ein Traum.
Dann weine ich. Ich will es nicht, aber was soll ich denn machen, so ganz ohne dich?
Hilf mir, Yuugi...!

Ich krieg dich nicht aus meinem Kopf

Ich stürze vom höchsten Gipfel in den tiefsten See.
Ich erklimme den höchsten Berg.
Ich bin meiner Gefühle nicht mehr Herr.
Wo ist oben, wo ist unten?
Ich weiß nur noch, wo du bist.
Hilf mir, Yuugi...!

Und dabei muss ich doch

Glaube ich.
Denn wie soll es sonst weiter gehen?
Ich weiß gar nichts mehr – nur, dass ich dich liebe.
Hilf mir, Yuugi...!

Alle meine Wünsche

Ah, ich erinnere mich.
Derer hatte ich einmal viele.
Meine Erinnerungen, Frieden, meine letzte Ruhe.
Aber jetzt?
Jetzt habe ich nur noch einen Wunsch.
Und das bist du.

Habe ich an dir verbraucht

Da ist nichts mehr.
Vollkommene Leere.
Vollkommene Stille.
Wie ich das hasse.
Ich bin nur noch eine Leere Hülle, ein Schatten meiner Selbst.
Ohne dich, bin ich nichts.

Ich kann es selbst nich glauben

Als ich ging, da wusste ich, dass es schlimm werden würde, ohne dich.
Wer hätte denn schon wissen können, das es so unerträglich ist?
Ich hätte niemals gedacht, dass ich jemals so von jemandem abhängig sein würde.
Und das es mir so wenig ausmachen würde.
Nur unsere Trennung, die macht mir etwas aus.
Mehr, als ich ertragen kann.

Denn nur ich hol mich da raus

Das ist es doch, oder?
Ich verschwende meine Zeit, wenn ich auf ein Wunder wachte.
Vielleicht sollte ich selbst versuchen, eines zu vollbringen.
Ich beuge mich zu dir hinunter, wie du da liegst und schläfst.
Meine Hand gleitet sanft über deine Wange.
Ich flüstere deinen Namen.
Du schreckst hoch.
Hast du mich bemerkt.
Ja, dass hast du.
Ich weine vor Glück.
„Yuugi,“ flüstere ich, „Hilf mir, Yuugi!“

Es fällt mir schwer es zu kapiern

Sich dazu durchzuringen fiel mir nicht leicht.
Aber für dich vergesse ich alles andere, auch meinen Stolz.
Du hast mich gehört, ich weiß es.
Hilfst du mir?
„Ja.....“, hauchst du, „Atemu?“
Ich bringe kein Wort heraus.
Streiche nur über deine Wange.
Du schließt die Augen, du kannst mich fühlen.
Es wird alles gut, daran glaube ich fest,
Danke.

Doch irgendwie wird es schon gehen

Ich habe keine Ahnung, wie ich das anstellen soll, wie ich zu dir finden soll.
Aber wir werden eine Lösung finden, zusammen.
Irgendwie.
Und dann....

Alles würde sich verändern wenn ich dich nicht mehr wieder seh

Ich würde untergehen, versinken in einem schwarzen, dunklen Loch.
Ziehst du mich da heraus Yuugi?
Reichst du mir deine Hand?
Wir werden einen Weg finden, Yuugi, dass ist so sicher wie dass die Welt sich dreht.

Und ich kämpf mich durch die Nacht

Durch die Nacht, durch die Dunkelheit, durch die Einsamkeit.
Ich kämpfe mich durch all dies.

Doch ich drohe den Kampf zu verlieren
Das alles erdrückt mich.
Verschlingt mich.
Bin ich überhaupt noch ich?
Das macht mir....Angst.
Hilf mir, Yuugi...!

Hab keine Ahnung was du mit mir machst

Wie hast du es bloß geschafft, mir so den Kopf zu verdrehen, mir, dem Pharaos?
Werde ich die Liebe jemals wieder erfahren, so stark erfahren?
Das kann ich wohl nur mit dir.
Hilf mir, Yuugi...!

Ich krieg dich nicht aus meinem Kopf

Ich stürze vom höchsten Gipfel in den tiefsten See.
Ich erklimme den höchsten Berg.
Ich bin meiner Gefühle nicht mehr Herr.
Wo ist oben, wo ist unten?
Ich weiß nur noch, wo du bist.
Hilf mir, Yuugi...!

Und dabei will ich doch

Oder auch nicht?
Will ich nicht zu dir?
Ich spüre eine Kraft in meinem Herzen, die mir neu ist. Ist es Sehnsucht?
Ja, ich weiß. Ich liebe dich.
Ich brauche dich.
Ich vermisse dich.
Hilf mir, Yuugi...!

Und ich kämpfe mich durch die Nacht

Durch die Nacht, durch die Dunkelheit, durch die Einsamkeit.
Ich kämpfe mich durch all dies.
Doch ich drohe den Kampf zu verlieren
Das alles erdrückt mich.
Verschlingt mich.
Bin ich überhaupt noch ich?
Das macht mir.... Angst.
Hilf mir, Yuugi...!

Bin unter Tränen wieder aufgewacht

Ständig träume ich von dir.
Träume, ich würde dich berühren und dir nahe sein.
Doch an diesem Punkt wache ich auf und merke - es war nur ein Traum.
Dann weine ich. Ich will es nicht, aber was soll ich denn machen, so ganz ohne dich?
Hilf mir, Yuugi...!

Ich krieg dich nicht aus meinem Kopf

Ich stürze vom höchsten Gipfel in den tiefsten See.
Ich erklimme den höchsten Berg.
Ich bin meiner Gefühle nicht mehr Herr.
Wo ist oben, wo ist unten?
Ich weiß nur noch, wo du bist.
Hilf mir, Yuugi...!

Und dabei muss ich doch

Glaube ich.
Denn wie soll es sonst weiter gehen?
Ich weiß gar nichts mehr – nur, dass ich dich liebe.
Hilf mir, Yuugi...!

Ich komme.....

To be continued....

Miss Hellfire: *still lonely*
Atemu: *mit Yuugi im Schlepptau ankommt*
Miss Hellfire: Was habt ihr denn gemacht?
Atemu: *schweigt*
Yuugi: *wird rot* *schweigt*
Miss Hellfire: Okay, ich glaub, so genau will ich's gar net wissen....

Kapitel 3: Yuugi: What if

Here I stand alone

Das dachte ich zumindest nachdem du gegangen warst.
Ich dachte ich wäre allein und verlassen obwohl meine Freunde sich wirklich rührend um mich gekümmert haben.
Aber es war halt nicht dasselbe.
Es warst halt nicht du.

With this weight upon my heart

Das schreckliche Gewicht der Schuld lastete auf meinen Schultern.
Die Schuld, weil du weg warst.
Ich konnte mir das einfach nicht verzeihen.
Ich zog mich immer mehr zurück.

And it will not go away

Es wurde immer schlimmer.
Wie dumm ich doch war!
Ich habe einfach alles falsch gemacht, das weiß ich jetzt.
Jetzt, wo du neben mir sitzt und über meine Wange streichst.
Du hast nichts mehr gesagt, das brauchst du aber gar nicht.
Ich bin nicht schuld.
Niemand ist schuld.
Aber du liebst mich, und das ist alles, was zählt.

In my head I keep on looking back, Right back to the start

Ich denke an all' das, was wir in der Vergangenheit erlebt haben.
Da kommt eine Menge zusammen.
Aber ich beginne bereits, mich von dieser Vergangenheit zu verabschieden.
Und an eine Zukunft zu denken.
Eine Zukunft mit dir.
Wäre das nicht wunderschön? Atemu?

Wondering what it was that made you change

Anfangs warst du so unnahbar.
Du liest niemanden an dich heran, auch mich nicht.
Das tat mir damals so weh.
Heute weiß ich, dass du einfach keine Nähe gewohnt warst.

Aber nach und nach änderte sich das.
Ich kann gar nicht so genau sagen, wann das anfing.
Aber du hast dich sehr verändert.
In den Mann, den ich mehr liebe als mein eigenes Leben.

Well I tried, But I had to draw the line

Als du gingst dachte ich, ich sollte dich vielleicht besser vergessen.
Aber das hast du nicht verdient!
Und ich hab's ja ohnehin nicht geschafft...
Dich vergessen ist, als würde ich vergessen zu atmen.
Und nun bist du wieder bei mir.

And still this question keeps on spinning in my mind

Ich fragte mich, was gewesen wäre, wenn du nicht hättest gehen müssen.
Ist es nicht eine Chance, dass du jetzt hier bei mir bist?
Lass es uns herausfinden!

What if I had never let you go

Wenn ich dich damals nicht besiegt hätte – was dann?
Wäre mir wohl bewusst geworden, wie sehr ich dich liebe?
Ich weiß es nicht.
Bleibst du hier, Atemu, heute Nacht?

Would you be the man I used to know

Ich versuche mir vorzustellen, wie du jetzt grade aussiehst.
Sicher ernst, wie immer, aber deine Augen wären voller Liebe.
Und vielleicht wäre da auch ein Schmerz, weil du nicht richtig da sein kannst.
Irgendwie, fände ich das sogar schön.
Wenn du mich so sehr vermissen würdest.
Ich glaube schon, dass du das tust.

If I'd stayed, If you'd tried

Im Grunde genommen, ist es müßig, sich Gedanken über die Vergangenheit zu machen.
Lass uns nach vorne blicken.
Ich wäre so gerne wieder mit dir zusammen.

If we could only turn back time

Wenn ich heute die Zeit zurückdrehen könnte, ich weiß, was ich tun würde.
Ich würde dir schon viel früher sagen, dass ich dich liebe.
Wir hätten viel mehr Zeit gehabt.
Du hast mir zuerst deine Liebe gestanden.
Es war der glücklichste Moment meines Lebens.

But I guess we'll never know

Wir werden wohl nie erfahren, inwiefern uns das verändert hätte.
Aber das ist doch gar nicht mehr so wichtig.
Jetzt nicht mehr, denn ich weiß, dass du zu mir kommst.

Many roads to take

Was werden wir jetzt tun?
Es gibt einige Wege, uns wieder zu vereinen.
Es wird wohl nicht leicht, wer weiß das schon.
Wie sollen wir das überhaupt schaffen?
Ich zweifele ja nicht, ich bin besorgt.
Bitte geh nie wieder fort!

Some to joy

Wir könnten es uns leicht machen.
Ich könnte mich umbringen, dann wären wir beide tot.
Ich gestehe, nachdem du gegangen bist habe ich oft daran gedacht.
Aber wärest du dann nicht enttäuscht von mir gewesen?
Also tat ich es nicht.
Heute bin ich froh darüber, denn so...

Some to heart-ache

...können wir vielleicht einen anderen Weg finden.
Vielleicht keinen so einfachen, aber einen besseren.
Wir werden sicherlich einen finden, wir müssen nur daran glauben.
An uns glauben.

Anyone can lose their way

Natürlich ist nichts sicher.
Es kann alles mögliche passieren.
Wir wissen nicht, ob unser Glück von Dauer wäre.
Willkommen in der Welt des Normalsterblichen.

Du wärst bereit, das für mich auf dich zu nehmen, Atemu.
Was soll ich sagen?
Danke erscheint mir ein zu kleines Wort.

And if I said that we could turn it back

Ich hoffe, diese Entscheidung wirst du nie bereuen.
Das könnte ich mir nämlich nie verzeihen.
Ich werde alles tun, damit du nichts zu bereuen hast.
Nur komm.
Bitte komm zu mir.

Right back to the start

Das ist jetzt wohl der Zeitpunkt.
Der Zeitpunkt, sich zu entscheiden.
Aber ich glaube, du hast deine Entscheidung schon lange getroffen.
So wie ich auch.
Nichts kann uns aufhalten. Nichts und niemand.
Und sind es unterschiedliche Welten – auch die Zeit konnte uns nichts anhaben!

Would you take the chance and make the change

Wenn wir in zehn oder zwanzig Jahren einmal an diesen Zeitpunkt zurückdenken werden, was werden wir wohl sagen?
Werden wir etwas bereuen?
Werden wir uns ansehen und lächeln?
Ich weiß es nicht, aber ich weiß, dass wir zusammensein werden.

Do you think how it would have been sometimes

Oder zweifelst du manchmal?
Denkst du manchmal, es wäre zu schön um wahr zu sein?
Ich schon.
Manchmal.
Wenn es dunkel ist und ich alleine wach liege.
Doch nicht jetzt.
Denn jetzt bist du da.

Do you pray that I'd never left your side

Was denkst du eigentlich, wenn du an den Tag unseres Abschieds denkst?
Ich denke immer an deine Augen.
So traurig. So voller Liebe.

Doch woran denkst du?
Es muss so schwer gewesen sein, zu gehen.
Ich weiß nicht, ob ich das geschafft hätte.
Ich habe geweint, damals.
Bring mich bitte nie wieder zum weinen.

What if I had never let you go

Wenn ich dich damals nicht besiegt hätte – was dann?
Wäre mir wohl bewusst geworden, wie sehr ich dich liebe?
Ich weiß es nicht.
Bleibst du hier, Atemu, heute Nacht?

Would you be the man I used to know

Ich versuche mir vorzustellen, wie du jetzt grade aussiehst.
Sicher ernst, wie immer, aber deine Augen wären voller Liebe.
Und vielleicht wäre da auch ein Schmerz, weil du nicht richtig da sein kannst.
Irgendwie, fände ich das sogar schön.
Wenn du mich so sehr vermissen würdest.
Ich glaube schon, dass du das tust.

If I'd stayed, If you'd tried

Im Grunde genommen, ist es müßig, sich Gedanken über die Vergangenheit zu machen.
Lass uns nach vorne blicken.
Ich wäre so gerne wieder mit dir zusammen.

If we could only turn back time

Wenn ich heute die Zeit zurückdrehen könnte, ich weiß, was ich tun würde.
Ich würde dir schon viel früher sagen, dass ich dich liebe.
Wir hätten viel mehr Zeit gehabt.
Du hast mir zuerst deine Liebe gestanden.
Es war der glücklichste Moment meines Lebens.

But I guess we'll never know

Wir werden wohl nie erfahren, inwiefern uns das verändert hätte.
Aber das ist doch gar nicht mehr so wichtig.
Jetzt nicht mehr, denn ich weiß, dass du zu mir kommst.

If only we could turn the hands of time

Es ist eine große Versuchung, oder nicht?
Die Zeit zurückzudrehen, zu dem Zeitpunkt, an dem du gingst.
Es hätte uns eine Menge Schmerz und Leid erspart.
Ein Glück, dass die Zeit nicht in unseren Händen liegt.
Ob ich stark genug wäre?
Du weißt, dass bin ich nur an deiner Seite.

If I could take you back would you still be mine

Wenn du nun zurückkommst, was wird passieren?
Wirst du wieder mit Kaiba um den Titel kämpfen?
Wirst du noch oft an Ägypten denken?
Wirst du über Joey den Kopf schütteln?
Wirst du mich noch lieben?
Ich liebe dich...

'Cos I tried

Weißt du, ich habe es ernsthaft versucht, das mit der Zeit.
Es hat nicht geklappt.
Ist das gut?
Ist das schlecht?
Alleine war ich nicht stark genug.
Du konntest es.
Du konntest alles, wenn du nur wolltest.
Dein Herz hat es dir verraten.
Wenn du jetzt nur stark genug willst, kannst du dann auch zu mir kommen?
Wo bleibst du denn?
Soll ich dir helfen?

But I had to draw the line

Ich würde dir gerne helfen.
Aber kann ich das?
Ich denke an Ägypten, unser letztes gemeinsames Abenteuer.
Bin ich da nicht viel stärker geworden?
Ich spüre, wie mein Geist den deinen streift.

And still this question keeps on spinning in my mind

Meine Zweifel wischen beiseite.
Ich habe falsch gefragt.
Schaffe ich das?

Nein.
Schaffst du das?
Nein.
Schaffen wir das?
Ja.
Es gibt nichts, woran ich zweifeln könnte.
Es gibt nur die Liebe.
Und uns zwei.

What if I had never let you go

Wenn ich dich damals nicht besiegt hätte – was dann?
Wäre mir wohl bewusst geworden, wie sehr ich dich liebe?
Ich weiß es nicht.
Bleibst du hier, Atemu, heute Nacht?

Would you be the man I used to know

Ich versuche mir vorzustellen, wie du jetzt grade aussiehst.
Sicher ernst, wie immer, aber deine Augen wären voller Liebe.
Und vielleicht wäre da auch ein Schmerz, weil du nicht richtig da sein kannst.
Irgendwie, fände ich das sogar schön.
Wenn du mich so sehr vermissen würdest.
Ich glaube schon, dass du das tust.

What if I had never walked away

Alles was geschehen ist, dass alles muss einen grund gehabt haben.
Du bist gegangen.
Wir haben getrauert.
Wir waren so blind.
Warum haben wir so lange gebraucht?
Unwichtig.
Jetzt ist jetzt.
Und jetzt ist es an der Zeit.
Für unser Wiedersehen.

'Cos I still love you more than I can say

Mein Herz rast.
Ich höre das Blut in meinen Adern rauschen.
Das bringst nur du zustande.
Ich vermisse dich so.
Wieder spüre ich deinen Geist.
Deine Hand auf meiner Wange wirkt weniger geisterhaft, obwohl dort nichts zu sehen

ist.
Ich liebe dich.
Mehr, als ich sagen kann.
Ich liebe dich.

What if I had never let you go

Wenn ich dich damals nicht besiegt hätte – was dann?
Wäre mir wohl bewusst geworden, wie sehr ich dich liebe?
Ich weiß es nicht.
Bleibst du hier, Atemu, heute Nacht?

Would you be the man I used to know

Ich versuche mir vorzustellen, wie du jetzt grade aussiehst.
Sicher ernst, wie immer, aber deine Augen wären voller Liebe.
Und vielleicht wäre da auch ein Schmerz, weil du nicht richtig da sein kannst.
Irgendwie, fände ich das sogar schön.
Wenn du mich so sehr vermissen würdest.
Ich glaube schon, dass du das tust.

If I'd stayed, If you'd tried

Im Grunde genommen, ist es müßig, sich Gedanken über die Vergangenheit zu machen.
Lass uns nach vorne blicken.
Ich wäre so gerne wieder mit dir zusammen.

If we could only turn back time

Wenn ich heute die Zeit zurückdrehen könnte, ich weiß, was ich tun würde.
Ich würde dir schon viel früher sagen, dass ich dich liebe.
Wir hätten viel mehr Zeit gehabt.
Du hast mir zuerst deine Liebe gestanden.
Es war der glücklichste Moment meines Lebens.

But I guess we'll never know

Wir werden wohl nie erfahren, inwiefern uns das verändert hätte.
Aber das ist doch gar nicht mehr so wichtig.
Jetzt nicht mehr, denn ich weiß, dass du zu mir kommst.

We'll never know

Wir werden es nie erfahren, wenn wir es nicht einfach ausprobieren.
Ich spüre dich.
Ich öffne meine Augen.
Und traue ihnen nicht.
Dein Schatten fällt auf mein Bett.
Dein Umriss hebt sich sanft gegen die aufgehende Sonne ab.
Du lächelst.

To be continued...

Atemu: *sich die Lippen leckt*

Miss Hellfire: Was?

Atemu: *Yuugi ansieht*

Yuugi: *rotwird*

Miss Hellfire: Nu stellt euch nicht so an.... kommt ja alles noch!

Beide: Wann denn endlich??

Miss Hellfire: Wenn ihr eure Texte auswendig gelernt habt....

Beide: -.-"

Kapitel 4: Atemu: Everytime we touch

I still hear your voice when you sleep next to me

Du liegst vor mir, ganz ruhig.
Ich kann fühlen, wie dein Geist den meinen streift.
Diese Momente koste ich aus.
Es ist wieder da, das Gefühl, in meine Herzen, dass ich mir nicht zu erklären wusste.
Ich glaube, ich weiß jetzt, was es bedeutet.
Ich streichele immer noch deine Wange.
Meine Hand wirkt mit einem mal weniger transparent.

I still feel your touch in my dream

Hast du das auch bemerkt?
Ja, du öffnest die Augen.
Siehst auf meine Hand, meinen Schatten, dann auf mich.
Du starrst mich mit großen Augen an. Ich lächele.
Da bin ich nun wieder.
„Hallo.“

Forgive me my weakness but I don't know why

Vergib mir, dass ich so lange gebraucht habe.
Ich wusste nicht weiter, die Dunkelheit umfing mich.
Ich weiß nicht, warum es so lange dauerte, die Lösung lag direkt vor mir.
Mit jeder Sekunde die vergeht spüre ich mich mehr.
Ist das ein Herzschlag?
Mein Herzschlag?

Without you it's hard to survive

Ich war ein Geist.
Die längste Zeit meines Lebens war ich ein Geist.
Ich war tot, bevor ich dich traf und ich war tot, als wir uns trennten.
Doch dazwischen, da warst du.
Da war auch ich.
Da habe ich gelebt.
Ich kann mein Herz schlagen hören.

'Cause everytime we touch, I get this feeling

Jetzt lächelst du auch.

Du streckst die Hand aus.
Unsere Hände berühren sich.
Meine ist immer noch leicht durchsichtig, aber nicht mehr so sehr.
Du weinst?
Warum weinst du?
Ich schmecke etwas salziges auf meinen Lippen.

And everytime we kiss, I swear I can fly

Ich beuge mich vor.
Meine Lippen berühren die deinen.
Ganz sanft nur.
Und doch – wann habe ich zuletzt so viel Glück empfunden?

Can't you feel my heart beat fast

Hörst du es?
Hörst du mein Herz?
Es schlägt so schnell.
Das es überhaupt schlägt ist ein Wunder.
Ich liebe dich.

I want this so last

Ich möchte die Zeit anhalten.
Dieser Zeitpunkt soll nie vergehen.
Wann konnten wir uns zuletzt so Nahe sein?
Nie soll sie vergehen, die Magie dieses Augenblickes.

Need you by my side

Ich wusste ja, wie schlimm es ist, ohne dich.
Damals, als du deine Seele geopfert hast, in unserem Kampf gegen Dartz, damit ich meine behalten konnte.
Ich wusste von da schon, wie weh es tun würde.
Aber wir waren diesmal so viel länger getrennt, der Schmerz war so viel größer.
Ich brauche dich.
Hier bei mir.
An meiner Seite.

'Cause everytime we touch, I feel the Static

Wie habe ich das nur ausgehalten?
Ohne dich?

Ich kann es nicht nachvollziehen.
Wenn ich jetzt bei dir sitze, wir uns in die Augen sehen, dann fühle ich es wieder.
Wie soll ich dieses Gefühl beschreiben?
'Ich liebe dich!' trifft es am besten.

And everytime we kiss, I reach for the sky

Ich könnte mich verlieren, in deinen Augen.
Wir sitzen uns gegenüber und weinen.
Vor Glück.
Deine Haut fühlt sich so warm an.
Meine ist noch ganz kalt.
Die Todeskälte. Sie weicht nur langsam.
Vertreibst du sie für mich, Yuugi?

Can't you hear my heart beat so

Immer deutlicher werde ich sichtbar.
Immer deutlicher kann ich meine Umgebung fühlen.
Das Kitzeln der ersten Sonnenstrahlen auf meiner Haut.
Deine Hand, die die meine hält.

I can't let you go

Egal, was kommt, wir beide werden immer zusammen bleiben.
Ich werde dich nie wieder verlassen.
Ich werde dich nie wieder loslassen.
Du bist mein!!

Want you in my life

Kannst du mir sagen, wie ich noch ohne dich lebe soll?
Ich denke eher nicht, ich weiß, dass ich es nicht kann.
Aber wie es aussieht, muss ich mir um diese Frage keine Gedanken mehr machen.
Ich kann den Stoff auf meiner Haut spüren.
Und dein Blut, durch die dünne Hautschicht, die uns trennt...

Your arms are my castle

Ist es nicht seltsam?
All die Jahre als Pharao umgab ich mich mit unzähligen Soldaten, um für meine Sicherheit zu sorgen.
Denn ich fühlte mich nie sicher.
Aber allein deine Anwesenheit genügt um mich alle angst abwerfen zu lassen.

Ich habe keine Angst.
Nur die Angst, dich zu verlieren.

Your heart is my sky

Du füllst mich vollkommen aus.
Etwas anderes als du hat keinen Platz mehr in meinem Denken.
Ich brauche ja aber auch gar nicht mehr.
Du bist da.
Gut.
Ich bin vollkommen zufrieden.

They wipe away tears that I cry

Warum weine ich eigentlich?
Vor Glück, ja.
Ich kann gar nicht aufhören.
Du weinst auch.
Es macht mir gar nichts aus, meine Gefühle zu zeigen.
Nicht bei dir.
Ich weiß ja, dass du mich verstehst.

The good and the bad times, We've been through them all

Es waren harte Zeiten.
Wir hatten es eigentlich nie leicht.
Aber das hat uns nie davon abgehalten, an uns zu glauben.
Vielleicht gibt es ja doch noch eine Gerechtigkeit hier.
Nachdem wir so viel durchmachen musste können wir nun vielleicht endlich unsere
Zweisamkeit genießen.
Eigentlich egal.
Solange wir nur zusammen sind, ist alles andere egal.

You make me rise when I fall

In den letzten Monaten gab es viel, woran ich hätte zweifeln können.
Doch ein einziger Blick in deine Augen sagt mir, dass das nicht nötig ist.
Keine Zweifel.
Nur die Liebe.

'Cause everytime we touch, I get this feeling

Jetzt lächelst du auch.
Du streckst die Hand aus.

Unsere Hände berühren sich.
Meine ist immer noch leicht durchsichtig, aber nicht mehr so sehr.
Du weinst?
Warum weinst du?
Ich schmecke etwas salziges auf meinen Lippen.

And everytime we kiss, I swear I can fly

Ich beuge mich vor.
Meine Lippen berühren die deinen.
Ganz sanft nur.
Und doch – wann habe ich zuletzt so viel Glück empfunden?

Can't you feel my heart beat fast

Hörst du es?
Hörst du mein Herz?
Es schlägt so schnell.
Das es überhaupt schlägt ist ein Wunder.
Ich liebe dich.

I want this so last

Ich möchte die Zeit anhalten.
Dieser Zeitpunkt soll nie vergehen.
Wann konnten wir uns zuletzt so Nahe sein?
Nie soll sie vergehen, die Magie dieses Augenblickes.

Need you by my side

Ich wusste ja, wie schlimm es ist, ohne dich.
Damals, als du deine Seele geopfert hast, in unserem Kampf gegen Dartz, damit ich meine behalten konnte.
Ich wusste von da schon, wie weh es tun würde.
Aber wir waren diesmal so viel länger getrennt, der Schmerz war so viel größer.
Ich brauche dich.
Hier bei mir.
An meiner Seite.

'Cause everytime we touch, I feel the Static

Wie habe ich das nur ausgehalten?
Ohne dich?
Ich kann es nicht nachvollziehen.

Wenn ich jetzt bei dir sitze, wir uns in die Augen sehen, dann fühle ich es wieder.
Wie soll ich dieses Gefühl beschreiben?
'Ich liebe dich!' trifft es am besten.

And everytime we kiss, I reach for the sky

Ich könnte mich verlieren, in deinen Augen.
Wir sitzen uns gegenüber und weinen.
Vor Glück.
Deine Haut fühlt sich so warm an.
Meine ist noch ganz kalt.
Die Todeskälte. Sie weicht nur langsam.
Vertreibst du sie für mich, Yuugi?

Can't you hear my heart beat so

Immer deutlicher werde ich sichtbar.
Immer deutlicher kann ich meine Umgebung fühlen.
Das Kitzeln der ersten Sonnenstrahlen auf meiner Haut.
Deine Hand, die die meine hält.

I can't let you go

Egal, was kommt, wir beide werden immer zusammen bleiben.
Ich werde dich nie wieder verlassen.
Ich werde dich nie wieder loslassen.
Du bist mein!!

Want you in my life

Kannst du mir sagen, wie ich noch ohne dich lebe soll?
Ich denke eher nicht, ich weiß, dass ich es nicht kann.
Aber wie es aussieht, muss ich mir um diese Frage keine Gedanken mehr machen.
Ich kann den Stoff auf meiner Haut spüren.
Und dein Blut, durch die dünne Hautschicht, die uns trennt...

'Cause everytime we touch, I get this feeling

Jetzt lächelst du auch.
Du streckst die Hand aus.
Unsere Hände berühren sich.
Meine ist immer noch leicht durchsichtig, aber nicht mehr so sehr.
Du weinst?
Warum weinst du?
Ich schmecke etwas salziges auf meinen Lippen.

And everytime we kiss, I swear I can fly

Ich beuge mich vor.
Meine Lippen berühren die deinen.
Ganz sanft nur.
Und doch – wann habe ich zuletzt so viel Glück empfunden?

Can't you feel my heart beat fast

Hörst du es?
Hörst du mein Herz?
Es schlägt so schnell.
Das es überhaupt schlägt ist ein Wunder.
Ich liebe dich.

I want this so last

Ich möchte die Zeit anhalten.
Dieser Zeitpunkt soll nie vergehen.
Wann konnten wir uns zuletzt so Nahe sein?
Nie soll sie vergehen, die Magie dieses Augenblickes.

Need you by my side

Ich wusste ja, wie schlimm es ist, ohne dich.
Damals, als du deine Seele geopfert hast, in unserem Kampf gegen Dartz, damit ich meine behalten konnte.
Ich wusste von da schon, wie weh es tun würde.
Aber wir waren diesmal so viel länger getrennt, der Schmerz war so viel größer.
Ich brauche dich.
Hier bei mir.
An meiner Seite.

'Cause everytime we touch, I feel the Static

Wie habe ich das nur ausgehalten?
Ohne dich?
Ich kann es nicht nachvollziehen.
Wenn ich jetzt bei dir sitze, wir uns in die Augen sehen, dann fühle ich es wieder.
Wie soll ich dieses Gefühl beschreiben?
'Ich liebe dich!' trifft es am besten.

And everytime we kiss, I reach for the sky

Ich könnte mich verlieren, in deinen Augen.
Wir sitzen uns gegenüber und weinen.
Vor Glück.
Deine Haut fühlt sich so warm an.
Meine ist noch ganz kalt.
Die Todeskälte. Sie weicht nur langsam.
Vertreibst du sie für mich, Yuugi?

Can't you hear my heart beat so

Immer deutlicher werde ich sichtbar.
Immer deutlicher kann ich meine Umgebung fühlen.
Das Kitzeln der ersten Sonnenstrahlen auf meiner Haut.
Deine Hand, die die meine hält.

I can't let you go

Egal, was kommt, wir beide werden immer zusammen bleiben.
Ich werde dich nie wieder verlassen.
Ich werde dich nie wieder loslassen.
Du bist mein!!

Want you in my life

Kannst du mir sagen, wie ich noch ohne dich lebe soll?
Ich denke eher nicht, ich weiß, dass ich es nicht kann.
Aber wie es aussieht, muss ich mir um diese Frage keine Gedanken mehr machen.
Ich kann den Stoff auf meiner Haut spüren.
Und dein Blut, durch die dünne Hautschicht, die uns trennt...

Ich sehe an mir herab.
Ich bin da.
Ein seltsames Gefühl.
Aber ich bin wirklich da!
Ich lebe!

Ich beuge mich zu dir hinab.
Sehe dir immer noch in die Augen.
Mein Mund findet den deinen, meine Zunge schiebt sich fast wie von selbst zwischen meine Lippen.
Und meine Hand gleitet unter deine Decke.

Atemu: Also... wir konnten unseren Text doch, oder nicht?

Miss Hellfire: Und?

Yuugi: Du hast uns was versprochen!

Miss Hellfire: Hab ich das?

Beide: *Augenbrauen hochzieh*

Miss Hellfire: Ja.....

Beide: Und wann nun?

Miss Hellfire: Ich hab doch schon angefangen....

Beide:

Miss Hellfire: Also, ich könnte mich ja was beeilen...

Kapitel 5: Yuugi: Right here waiting

Oceans apart day after day

Die ganze Zeit über, warst du nicht da.

Tag für Tag.

Und jeden Tag saß ich morgens in meinem Bett, habe geweint, weil du nicht da warst.

Früher warst du immer schon vor mir wach gewesen.

Dann standest du am Fenster und sahst in die Ferne.

Du hast immer in die Ferne geschaut.

And I slowly go insane

Ich wachte morgens auf, mein Blick glitt als erstes zum Fenster.

Weil ich jeden morgen erwartete, dass du da sein würdest.

Ich schlug die Augen auf, sah zum Fenster und du warst nicht da.

Und dann habe ich geweint.

I hear your voice on the line

Immer wieder glaubte ich, deine Stimme zu hören.

Wenn der Wind in den Bäumen flüsterte.

Wenn das Meer im auf und ab der Gezeiten an die Küste brandete.

Immer dachte ich, dass du da wärst.

Jetzt weiß ich, dass ich mich nicht getäuscht habe, aber...

But it doesn't stop the pain

Es wurde nicht besser.

Im Gegenteil.

Deine Stimme zu hören, und dich nicht zu sehen, dich nicht berühren zu können machte mich fast wahnsinnig.

Ich freute mich, in dem Moment, in dem ich deine Stimme hörte.

Und Sekunden später kam mir die Einsamkeit noch erdrückender vor.

If I see you next to never

Wir haben uns so lange nicht mehr gesehen.

Wie du jetzt vor mir sitzt – ich bekomme gar nicht genug von dir!

Dieses Feuer in deinen rubinroten Augen.

Lass mich nie wieder allein, ich bitte dich.

How can we say forever

Vielleicht haben wir nicht die besten Voraussetzungen, für eine funktionierende Beziehung.

Aber das hatten wir auch letztes mal schon.

Und auch damals hat es uns nicht davon abgehalten, es zu versuchen.

Was spricht dagegen, dass es dieses mal nicht klappen sollte?

Unser Kuss eben war wundervoll.

Natürlich, deine Lippen waren noch ganz durchsichtig, aber trotzdem.

Wherever you go

Du bist fortgegangen, doch nun bist du wieder da.

Selbst der tot konnte sich nicht zwischen uns stellen.

Sag mir, was kann uns aufhalten?

Nicht, nicht und niemand, glaub mir!

Whatever you do

Ich habe keine Ahnung, was du getan hast, als du fort warst.

Lass mich an deinem Leben teil haben.

Ich will nichts mehr davon verpassen, nicht sagen müssen, es gäbe etwas, das ich nicht wüsste.

Egal was du tust, es interessiert mich.

I will be right here waiting for you

All die Zeit habe ich auf dich gewartet.

Ich bin mir nicht sicher, ob ich das bewusst oder unbewusst getan habe.

Egal was kommt, ich werde immer auf dich warten.

Damit wir immer zusammensein können.

Whatever it takes

Mir ist egal, was dabei aus mir wird.

Solange dir nicht egal ist, was aus mir wird.

Es macht mir nichts aus, für dich durch die Hölle zu gehen.

Or how my heart breaks

Ich habe... noch eine Bitte....

Ich liebe dich, Atemu, so sehr, dass es weh tut.

Als du gingst, da wusste ich nichts mehr.

Brich mein Herz nicht noch einmal.

Es schlägt doch nur für dich.

I will be right here waiting for you

All die Zeit habe ich auf dich gewartet.
Ich bin mir nicht sicher, ob ich das bewusst oder unbewusst getan habe.
Egal was kommt, ich werde immer auf dich warten.
Damit wir immer zusammensein können.

I took for granted, all the times

Seit ich dich traf, warst du immer da.
Du warst in dem Puzzle, an es gebunden, wie hättest du auch woanders sein können?
Es war so selbstverständlich.
Wenn ich dich brauchte, dann warst du da.
Natürlich.
Ganz selbstverständlich.

That I though would last somehow

Und dann gingst du.
Ich dachte, natürlich gehst du.
Du wirst glücklich.
Darum sollte ich es auch sein.
Ich hatte geglaubt, dass ich das schon schaffen würde, ohne dich, auch wenn ich Angst davor hatte.

I hear the laughter, I taste the tears

Ich erinnerte mich an dein Lachen.
Du hast selten gelacht, du warst immer so nachdenklich.
Ich hoffe, du wirst jetzt glücklich.
Und ich erinnere mich an deine Tränen.
Die waren auch sehr selten, du wolltest keine Schwäche zeigen.
In deine Augen schimmern grade Tränen.
Du vertraust mir, dass muss es heißen.
Wie froh ich doch darüber bin.

But I can't get near you now

Ich dachte so oft an dich.
Aber du warst nicht da, nicht richtig, jedenfalls.
Nicht so, dass ich dich hätte berühren können.
Ich wusste nicht, dass das so weh tun kann.

Aber das war es wert.

Wenn ich jetzt hier sitze und in deine Augen sehe – dann war es das wert!

Oh, can't you see it baby, You've got me goin' crazy

Ich glaube, du hast es bemerkt, oder nicht?
Meine Gefühle, meine Einsamkeit ohne dich.
Es hat mich ganz verrückt gemacht.
Dich doch auch, oder nicht?
Wie hättest du denn sonst kommen sollen?

Wherever you go

Du bist fortgegangen, doch nun bist du wieder da.
Selbst der tot konnte sich nicht zwischen uns stellen.
Sag mir, was kann uns aufhalten?
Nicht, nicht und niemand, glaub mir!

Whatever you do

Ich habe keine Ahnung, was du getan hast, als du fort warst.
Lass mich an deinem Leben teil haben.
Ich will nichts mehr davon verpassen, nicht sagen müssen, es gäbe etwas, das ich nicht
wüsste.
Egal was du tust, es interessiert mich.

I will be right here waiting for you

All die Zeit habe ich auf dich gewartet.
Ich bin mir nicht sicher, ob ich das bewusst oder unbewusst getan habe.
Egal was kommt, ich werde immer auf dich warten.
Damit wir immer zusammensein können.

Whatever it takes

Mir ist egal, was dabei aus mir wird.
Solange dir nicht egal ist, was aus mir wird.
Es macht mir nichts aus, für dich durch die Hölle zu gehen.

Or how my heart breaks

Ich habe... noch eine Bitte....
Ich liebe dich, Atemu, so sehr, dass es weh tut.

Als du gingst, da wusste ich nichts mehr.
Brich mein Herz nicht noch einmal.
Es schlägt doch nur für dich.

I will be right here waiting for you

All die Zeit habe ich auf dich gewartet.
Ich bin mir nicht sicher, ob ich das bewusst oder unbewusst getan habe.
Egal was kommt, ich werde immer auf dich warten.
Damit wir immer zusammensein können.

I wonder how we can survive, This romance

Ich dachte, es bringt mich um.
Wie kann ich einen Geist lieben?
Wie kann ich einen Toten lieben?
Wie kann ich dich lieben?
Ganz einfach, nur so.
Unsere Hände verflochten sich ineinander.

But in the end if I'm with you

Wenn wir zusammensind, so wie jetzt, dann ist es gut.
Dann ist alles andere egal.
Es fühlt sich so gut an.
Ich merke, wie du immer deutlicher hier bist.
Wenn ich mich jetzt vorbeuge und an dich lehne, dann kann ich dein Herz hören, nicht wahr?
Du lebst.
Zum ersten mal seit 3000 Jahren.
Und du lebst nur für mich.
Was für ein berauschendes Gefühl!

I'll take the chance

Uns wurde diese einmalige Chance gegeben.
Eine zweite Chance, gewissermaßen.
Wir werden sie nutzen, ich weiß es.

Wherever you go

Du bist fortgegangen, doch nun bist du wieder da.
Selbst der tot konnte sich nicht zwischen uns stellen.
Sag mir, was kann uns aufhalten?

Nicht, nicht und niemand, glaub mir!

Whatever you do

Ich habe keine Ahnung, was du getan hast, als du fort warst.

Lass mich an deinem Leben teil haben.

Ich will nichts mehr davon verpassen, nicht sagen müssen, es gäbe etwas, das ich nicht wüsste.

Egal was du tust, es interessiert mich.

I will be right here waiting for you

All die Zeit habe ich auf dich gewartet.

Ich bin mir nicht sicher, ob ich das bewusst oder unbewusst getan habe.

Egal was kommt, ich werde immer auf dich warten.

Damit wir immer zusammensein können.

Whatever it takes

Mir ist egal, was dabei aus mir wird.

Solange dir nicht egal ist, was aus mir wird.

Es macht mir nichts aus, für dich durch die Hölle zu gehen.

Or how my heart breaks

Ich habe... noch eine Bitte....

Ich liebe dich, Atemu, so sehr, dass es weh tut.

Als du gingst, da wusste ich nichts mehr.

Brich mein Herz nicht noch einmal.

Es schlägt doch nur für dich.

I will be right here waiting for you

All die Zeit habe ich auf dich gewartet.

Ich bin mir nicht sicher, ob ich das bewusst oder unbewusst getan habe.

Egal was kommt, ich werde immer auf dich warten.

Damit wir immer zusammensein können.

Waiting for you

Ich habe gewartet.

So lange gewartet.

Und nun bist du hier.

Richtig hier.
Deine Haut ist nicht mehr durchsichtig, deine Tränen sind salzig, echt.
Du lebst.
Ich spüre meine Lippen an den meinen.
Deine Zunge.
So süß.
Und deine Hand die –
Ich werde rot.
Halt.....
Nein, warum denn halt?
Ich bin etwas nervös.
Aber ich will doch.
Ich liebe dich.
Lass uns eins werden.....

To be continued...

Atemu: Sagt da nicht wer, sie wolle sich beeilen?
Yuugi: Ja, mein ich auch..
Miss Hellfire: *singt, weil sie nicht pfeifen kann*
Atemu: Aaaalso??
Miss Hellfire: Na was denn, gut Ding will Weile haben!
Yuugi: Na wenn's denn gut wird....
Miss Hellfire: Krieg ich ne praktische Demonstration?
Beide: *flüchten vor der Irren*

Kapitel 6: Mister Marmalade

*Hey sister, go sister, soul sister, flow sister
Hey sister, go sister, soul sister, flow sister*

*He met Marmalade down in old Moulin Rouge
Struttin' her stuff on the street.
She said, hello, hey Joe, you wanna give it a go?*

Atemu:

Wie lange mussten wir auf diesen Augenblick warten?

Ich kann es immer noch nicht richtig glauben, auch jetzt nicht, während ich in deinem Bett und halb auf dir liege, eine meiner Hände sich langsam zwischen deine Beine schiebt.

Du schmeckst so süß, mein Hikari.

Du zitterst ja.

Was ist los?

Ich löse mich vorsichtig von dir, meine Linke streift dein Gesicht.

„Ist alles in Ordnung, Yuugi?“, flüstere ich.

Du nickst. Und du weinst.

Willst du mich etwas nicht?

Nein, das kann ich mir nicht vorstellen.

Oder hast du Angst vor mir?

„Ich werde vorsichtig sein, Yuugi. Du brauchst keine Angst zu haben. Ich werde niemals etwas tun, das du nicht willst. Ich liebe dich!“

Ich hoffe, dass ich dieses Versprechen halten kann.

Deine warme Haut unter der meinen, dein Geruch, deine vertrauensvoll zu mir blickenden Augen – und die langsam unter meiner Berührung anschwellende Ausbuchtung in deiner Hose – ich spüre, wie die Lust mich packt und ich habe Angst, von ihr getragen dir etwas anzutun.

Du schließt die Augen, als meine Hand unter der Decke beginnt, dich zu massieren.

Meine Linke gleitet unter das Oberteil deines Pyjamas, schiebt es hoch.

Du wehrst dich nicht dagegen, machst es mir im Gegenteil sogar einfacher.

Hast du keine Angst mehr?

*Get chor get chor ya ya, da da, Get chor get chor ya ya here
Mocha chocalata ya ya,
Créole Lady Marmalade*

*Voulez vous coucher avec moi, ce soir
Voulez vous coucher avec moi*

Yuugi :

Mein Pyjama-Oberteil fällt neben meinem Bett mit einem leisen Geräusch zu Boden. Unwichtig.

Viel wichtiger ist deine Hand, deine Rechte Hand, die, unter der Bettdecke.

Was machst du nur mit mir?
Ich verliere den Verstand!
Deine Linke streicht über meine Brust.
Es tut so gut.
Ich möchte dir gerne etwas zurückgeben.
Meine Hände zerran ungeduldig an deiner Kleidung.
Deine Hände hören in ihren Bewegungen auf, du siehst mir in die Augen.
Da ist es wieder, dieses Lächeln in deine Augen.
Ich zögere.
Ich habe ja keine Ahnung von so etwas.
Erst warst du ein Geist.
Dann, in Ägypten, haben wir es natürlich versucht.
Dummerweise wurden wir immer dann unterbrochen, als es grade anfing, interessant zu werden.
Und dann warst du fort.
Und ich habe nie jemand anders geliebt als dich.
Du lächelst, nimmst meine Rechte um mich zu führen.
Führ mich ins Reich der Sinne, in ein Reich, wo nur wir beide sind.

Atemu:

Er ist so süß, wie er hier vor mir liegt.
Diese Unschuld in seinen Augen.
Wie er unsicher versucht, etwas zu tun, von dem er nicht weiß, wie.
Ich nehme seine Hand.
Ich werde dich in ein Reich voller Phantasien entführen, mein Hikari, voller schmutziger Phantasien...
Aber erst einmal langsam.
Ich will dich ja nicht verschrecken.
Du ziehst mir mein Oberteil aus.
Deine Berührung auf meiner Haut brennen vor Lust.
„Nicht so zögerlich!“, hauche ich.
Du scheinst unentschlossen.
Dann klammern sich deine Hände an meine Brust.
Deine Hände umspielen meine Knospen, dann mit einem mal, ist deine Zunge dar.
Umkreist sie erst nur, bevor sie ganz sanft zu saugen beginnt, dann immer fordernder wird.
Ich keuche auf.
Breche über dir zusammen.
Mein Herz rast, mein Atem geht keuchend.
Bei allen Göttern, Yuugi, was machst du nur mit mir?

*He sat in her boudoir while she freshened up
That boy drank all that magnolia wine On the black satin sheets where he started to
freak, yeah
Get chor get chor ya ya, da da, Get chor get chor ya ya here
Mocha chocalata ya ya, Creole Lady Marmelade
Voulez vous coucher avec moi, ce soir
Voulez vous coucher avec moi?*

Yuugi :

Hm... du schmeckst so gut... Atemu..

Ich beginne, die Kontrolle über mich zu verlieren. So etwas ist mir wirklich noch nie passiert. Aber ich habe keine Angst mehr.

Es ist einfach nur.... gut. Es tut so gut...

Meine Zunge scheint zu wissen, was sie tut, ich weiß es jedenfalls nicht.

Jede meiner Bewegungen, irgendetwas in mir scheint zu wissen, was ich tun muss.

Gefällt es dir?

Du liegst auf mir, wann habe ich dich jemals so nah an mir gespürt, deine Haut auf meiner Haut?

Du stöhnst leise.

Was für ein himmlischer Laut.

Meine Hände beginnen, sich abwärts zu vorzuarbeiten.

Dein Atem geht immer schneller.

Jetzt hebst du den Kopf, siehst mich an.

Deine Augen sehen anders aus.

Wunderschön, natürlich.

Wie alles an dir wunderschön ist.

Aber im Augenblick – diesen Ausdruck sehe ich selten in deinen Augen, aber das ist ja kein Wunder.

Halbgeschlossen und leicht verschleiert wirken sie.

Voll Lust.

Meinetwegen?

Ich werde rot.

Verdammt, warum muss ich jetzt rot werden?

Atemu:

Du machst mich wahnsinnig.

Ich habe keine Ahnung, wie du das anstellst, aber hör bloß nicht auf.

Deine Hände nähern sich langsam, aber zielsicher, meinem Intimbereich.

Ich spüre, wie sich eine Hitzewelle zwischen meinen Beinen ausbreitet.

Mein ganzer Körper kribbelt.

In einem verzweifelten Versuch, meine Selbstkontrolle zurückzugewinnen sehe ich dir in die Augen.

Du erwidert meine Blick.

Nanu? Du wirst ja ganz rot....

Wie süß.

Deine Bewegungen geraten ins Stocken.

Nun, die Zeit könnte ich ja nutzen...

Meine Hände finden zielsicher deine Hose und beim Ausziehen derselben streifen meine Hände deinen Hintern...

Mmm....

Du erschauerst unter mir. Schließt die Augen.

Genießt du es?

Dann warte erst mal ab....

Ich bin noch nicht mit dir fertig, Hikari....

Uh, ya come through with tha money in that garter belts Let em know we got tha cake straight out tha gate We independent women some mistake us for whores I'm saying "Why spend mine when I can spend yours?" Disagree? Well that's you and I'm sorry I'ma keep playing these cats out like Atari In high heel shoes getting love from the Jews Four bad ass chicks from the Moulin Rouge

Hey sisters, soul sisters, betta get that dough sisters

We drink wine with diamonds in the glass, by the case The meanin of expensive taste He wanted get chor get chor ya ya Mocha chocalata Creole Lady Marmalade

t One more time, c'mon Marmelade (Whoo ooo, whoo ooo) Lady Marmalade (Oo yeah yeah) Lady Marmalade (Ooh Oooh oh) Hey, hey, heeeeeeeeyyy

Touch of her skin, feelin' silky smooth Color of cafe au lait.

Made the savage beast inside roar until he cried

More, more, more

Now he's back home doin' 9 to 5, Livin' his grey flannel life, But when he turns off to sleep memories keep

More, more, more

Get chor get chor ya ya, da da, Get chor get chor ya ya here Mocha chocalata ya ya, Creole Lady Marmalade

Yuugi:

Deine Hände!

Oh, Himmel, deine Hände!

Kam dieses Stöhnen grade aus meinem Mund?

Die Grenze zwischen deinem und meinem Körper beginnt zu verschwimmen....

Ich spüre nur noch deine Hände auf meinem nackten Körper unter dir.

Plötzlich werde ich mir meiner Hände auf deinem Bauch bewusst.

Ich lasse sie weiter nach unten gleiten, du stöhnst wohligh auf.

Stöhn noch einmal für mich!

Vorsichtig umfasse ich dein Glied, die Unsicherheit kommt mit einem mal zurück.

Ich blicke auf.

Begegne deinen Augen.

Sie fesseln mich, wie immer.

Du grinst.

Es ist nicht dieses Lächeln, dass du mir sonst immer schenkst, aber es gefällt mir trotzdem.

Es ist so lusttrunken.

Genau wie deine Stimme, die heiser zu mir flüstert: „Nur weiter, Aibou...“

Was hat deine Stimme nur, dass sie mich mit einem mal so anmacht?

Meine Hände streicheln nun etwas zutraulicher, aber so richtig etwas anzufangen weiß ich immer noch nicht.

„Komm her!“, gurrst du.

Dein Gesicht ist direkt über meinem, deine Augen durchdringen mich.

Schweiß perlt auf deinem Gesicht, läuft deine Nasenspitze entlang.

Gott, dass steht dir.

Dein Gesicht verschwindet aus meinem Blickfeld, im nächsten Moment spüre ich deine Zunge an meinem Hals, vorsichtig arbeitet sie sich dann weiter nach unten.

Ich glaube, mein Stöhnen wird immer lauter.

Was, wenn Großvater das hört?

Ich versuche, stiller zu sein, aber das will mir nicht gelingen, als deine Zunge fordernd

über mein Glied fährt.

Als du dann mein Glied in deinen Mund nimmst und zu saugen beginnst ist es um mich geschehen.

Ich glaube ich habe geschrien, aber ich weiß es nicht so genau.

Ich versinke irgendwo in einer Welt, in der nur noch du existierst.....

Atemu:

Ich kann meine Blick nicht von dir wenden.

Starre dich lüstern an.

Bei Hathor, du bist so verdammt sexy, wenn du kommst....

Ich versuche, diesen Anblick ganz und gar in mich aufzunehmen.

Ich fahre mit meiner Zunge die Konturen deines Ohres nach, was dir ein wohliges Stöhnen entlockt.

Du schlägst die Augen auf und siehst mich an, dein Blick leicht glasig.

„Na los...“, hauche ich.

Wie zum Teufel soll ich einen klaren Gedanken fassen, wenn du so unter mir liegst, so verdammt süß?

Du lächelst, deine Hand umfasst meine Erektion, diesmal sicherer, fester.

„Ahh..“ stöhne ich auf, und meine Selbstbeherrschung ist dahin.

Deine Hand massiert weiter, ich bin längst nicht mehr Herr meiner Sinne, ein lautes Stöhnen dringt aus meinem Mund.

Als deine Zunge mich dann auch noch berührt ist es um mich geschehen.

Voulez vous coucher avec moi, ce soir

Voulez vous coucher avec moi

Voulez vous coucher avec moi, ce soir Voulez vous coucher avec moi (Oohh...)

Christina (Hey ey ey ey oh oh ohh..) Pink (Laadyyyy Maaarmaallaaade) Lil Kim Hey uh uh uh uh uh Mya (Oooh ooo..) Rockwilder (Lady) Moulin Rouge (Oh Ooo) Misdemeaner here Creole Lady Marmalade

Atemu:

Ich beuge mich über dich, meine Beine zwischen deinen Schenkeln.

„Darf ich...?“, frage ich und du nickst.....

to be continued....

Miss Hellfire: Na, zufrieden?

Atemu: Hmm, und wie geht's weiter?

Miss Hellfire: Überlass ich euch....

Atemu: *Yuugi wegschleift, bevor Miss Hellfire es sich anders überlegt*

Miss Hellfire: Muaha!!

Epilog: Atemu: Listen to your heart (part II)

I know there's something in the wake of your smile

Du lächelst.
Ich sehe zu dir hinab und tue es dir gleich.
Wie du daliegst, so friedlich in meinen Armen und im Schlaf lächelst.
Ich kann es noch gar nicht glauben.
Ich bin wieder hier, hier bei dir.

I get a notion from the look in your eyes yea

Wer hätte das gedacht.....
Ich betrachte dich unentwegt.
Kein Detail deines Körpers entgeht mir, gespürt habe ich deinen Körper in der vergangenen Nacht ja schon.
Unser erstes mal.
Was für ein seltsamer Gedanke.
Auf das noch viele Nächte folgen mögen....

You built a love but that love falls apart

Als ich ging, fürchtete ich, es sei das Ende.
Nein, ich glaubte es.
Eigentlich hatte ich die Hoffnung aufgegeben. Zumindest anfangs.
Wie dumm!
Ich schwöre dir, Hikari, ich lasse dich nie wieder alleine.
Ich werde immer bei dir sein.
Ich werde dich beschützen, deine Tränen trocknen, dich lieben, dir helfen.
Ich werde alles für dich tun, was in meiner Macht steht.
Und mehr.

Your little piece of heaven turns too dark

Alles war so dunkel, ohne dich.
Auch jetzt, wo wir eng umschlungen in deinem Bett liegen habe ich das Gefühl, dass es nicht nur die aufgehende Sonne ist, die den Raum erhellt.
Wie habe ich es nur ausgehalten, ohne dich.
Ich atme den Duft deines Haares ein.

Listen to your heart when he's calling for you

Ich war alleine, doch mein Herz schrie nach dir.

Und deines hat geantwortet, sehnte sich nach meinem.
Sie hatten Recht, unsere Herzen.
Wir hätten uns nie trennen dürfen.
Doch nun sind wir wieder vereint.

Listen to your heart there's nothing else you can do

Was hätte ich tun sollen, ohne dich.
Gibt es überhaupt etwas wichtigeres als dich?
Dumme Frage, Nein, natürlich nicht.
Du bist alles für mich, du bist mein Leben.

I don't know where you're going and I don't know why

Ich hatte keine Ahnung, wo mein Weg mich hinführte, als ich ging.
Ich sah auch nicht ein, warum ich gehen sollte.
Ich weiß auch nicht, wo wir in Zukunft hingehen werde.
Aber solange wir den Weg zusammen beschreiten werden, macht mir das nichts aus.

But listen to your heart before you tell him goodbye

Ich hätte von Anfang an auf mein Herz hören sollen.
Gut, dass ich es noch getan habe.
Ich habe auf mein Herz gehört.
Es führte mich zu dir.
Hier bin ich.
Und hier bleibe ich.

Sometimes you wonder if this fight is worthwhile

Mir Sicherheit war es nicht leicht.
Für dich nicht, wie es auch für mich nicht leicht war.
Aber es hat sich doch gelohnt, nicht war.
Das Warten.
Es hat sich mehr als gelohnt.

The precious moments are all lost in the tide yea

Wir werden sehen, was kommen wird.
Und wir werden das Bestmögliche daraus machen.
Wir werden jeden einzelnen Moment auskosten.
Wir wissen ja, dass das, was uns geschenkt wurde, etwas ganz besonderes ist.
Wertvoll, wie ein Juwel.
Wir werden ihn beschützen, diesen Juwel.

They're swept away and nothing is what it seems

Unsere Gefühle füreinander werden niemals verblassen.
Wenn nicht einmal der Tod uns trennen konnte, dann vermag es niemand.
Kein Mensch, keine Gottheit und auch die Zeit nicht.
Wir werden immer zusammensein.

The feeling of belonging to your dreams

Ich freue mich so wahnsinnig.
Mein Herz klopft wie wild vor Freude.
Ich vergrabe meinen Kopf in deinen Haaren und genieße einfach nur deine Anwesenheit.
Ich kann dein Herz schlagen hören.
Du bist mein Herz.

Listen to your heart when he's calling for you

Ich war alleine, doch mein Herz schrie nach dir.
Und deines hat geantwortet, sehnte sich nach meinem.
Sie hatten Recht, unsere Herzen.
Wir hätten uns nie trennen dürfen.
Doch nun sind wir wieder vereint.

Listen to your heart there's nothing else you can do

Was hätte ich tun sollen, ohne dich.
Gibt es überhaupt etwas wichtigeres als dich?
Dumme Frage, Nein, natürlich nicht.
Du bist alles für mich, du bist mein Leben.

I don't know where you're going and I don't know why

Ich hatte keine Ahnung, wo mein Weg mich hinführte, als ich ging.
Ich sah auch nicht ein, warum ich gehen sollte.
Ich weiß auch nicht, wo wir in Zukunft hingehen werde.
Aber solange wir den Weg zusammen beschreiten werden, macht mir das nichts aus.

But listen to your heart before you tell him goodbye

Ich hätte von Anfang an auf mein Herz hören sollen.
Gut, dass ich es noch getan habe.

Ich habe auf mein Herz gehört.
Es führte mich zu dir.
Hier bin ich.
Und hier bleibe ich.

And there are voices that want to be heard

Wie viele waren gegen uns?
Eigentlich alle.
Gut, wir haben es unseren Freunden ja auch nicht gesagt.
Wir hatten Angst, vor ihrer Reaktion.
So ein Blödsinn.
Es gibt nichts, wofür wir uns zu schämen bräuchten.
Wir haben es schon einmal allen gezeigt.

So much to mention but you can't find the words

Es gibt so viel zu sagen.
Sicher werden wir uns nun die Zeit dafür nehmen können.
Ich freue mich schon darauf.
Doch im Augenblick brauche ich nur drei Worte.
„Ich liebe dich!“
Ich flüstere sie aber lieber nur, ich will dich ja nicht wecken.

The scent of magic the beauty that's been

Hast du die Magie gespürt?
Die Magie dieser Nacht.
Unsere Magie.
Nichts ist stärker.
Und nichts schöner.
Niemand ist schöner als du.

When love was wilder than the wind

Ich blicke vertrauensvoll in die Zukunft.
Ich werde mir wohl einen Job suchen müssen.
Und eine Wohnung.
Wie aufregend.
Du hilfst mir ja, Yuugi.
Ich hauche dir einen Kuss auf die Stirn.

*Listen to your heart (take a listen to him) when he's calling for you
listen to your heart (take a listen to him) there's nothing else you can do*

*I don't know where you're going and I don't know why
listen to your heart before oh*

*Listen to your heart (take a listen to him) when he's calling for you
listen to your heart (take a listen to him) there's nothing else you can do
I don't know where you're going and I don't know why
listen to your heart before you tell him goodbye*

*Oh take a listen to it oh oh oh oh
take a take a listen to it hey yea yea hey yea*

Ich habe auf mein Herz gehört, es führte mich zu dir.
Und hier werde ich bleiben, für immer.
Du wachst auf.
Schlägst deine wunderschönen Augen auf und lächelst mich an.
Wir küssen uns.
Lang und leidenschaftlich.
„Guten Morgen, Sonnenschein!“

Für immer.

This is the End of this Fan fiction, but for Atemu and Yuugi it's just the beginning.
We should leave them alone, now.

I hope, we'll meet again, in my next Fan fiction.
Yours
Miss Hellfire

Yuugi: Oh, schön....

Atemu: *nickt*

Miss Hellfire: Na also....

allgemeine Knuddelparty mit allen Beteiligten, Lesern und Autorin

Ein herzliches Dankeschön an alle meine lieben Leser für ihre Treue und Kommentare.
Hoffe, meine nächste FF gefällt euch auch. ^^
Man sieht sich – hoffe ich!
knuddel

Greez!!